FDP Schlieren
Sanela Stajic

Stadtrat Schlieren

Schlieren, 26. Oktober 2026

Kleine Anfrage: Digitalisierung administrativer Prozesse zwischen Schule und Erziehungsberechtigten

Begründung
Eine effiziente, bürgernahe und wirtschaftliche Verwaltung ist eine zentrale Voraussetzung für die Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit Schlierens. Digitalisierung soll dabei nicht Selbstzweck sein, sondern dazu beitragen, Prozesse zu vereinfachen, Ressourcen effizient einzusetzen und den administrativen Aufwand für Verwaltung und Bevölkerung zu reduzieren.

Mit der IT- und Digitalstrategie 2025-2029 verfolgt die Stadt Schlieren das Ziel, Arbeitsprozesse zu optimieren, Verwaltungsabläufe zu digitalisieren und die Effizienz zu steigern. Gleichzeitig hält die Strategie fest, dass in der Schule Potenziale zur erweiterten Nutzung bestehender Technologien geprüft werden sollen, um manuelle Prozesse zwischen Lehrpersonen und Schulverwaltung zu automatisieren. Damit stellt sich insbesondere die Frage, inwiefern auch administrative Prozesse an der Schnittstelle zwischen Schule, Horten und Erziehungsberechtigten in diese Überlegungen einbezogen werden. Zudem hat der Stadtrat die Einführung der neuen E-Service-Plattform «Amtomat» beschlossen, welche einen einheitlichen digitalen Zugang für Bevölkerung und Unternehmen schaffen und manuelle Bearbeitungsschritte innerhalb der Verwaltung reduzieren soll.

Im Schulbereich besteht mit der App «Klapp» bereits eine digitale Kommunikationslösung zwischen Schule und Erziehungsberechtigten. Dennoch werden verschiedene administrative Abläufe weiterhin ausserhalb dieser Plattform und teilweise papierbasiert abgewickelt, beispielsweise bei Anmeldungen, Einverständniserklärungen oder weiteren organisatorischen Rückmeldungen.

Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, welchen Stellenwert die Digitalisierung dieser Prozesse innerhalb der städtischen Digitalisierungsstrategie einnimmt und wie die bestehenden sowie geplanten digitalen Lösungen genutzt werden sollen, um den administrativen Aufwand zu reduzieren, Effizienzpotenziale auszuschöpfen und die Familien zu entlasten.

Fragen an den Stadtrat
1. Welchen Stellenwert misst der Stadtrat der Digitalisierung administrativer Prozesse zwischen Schulen, Horten und Erziehungsberechtigten bei, insbesondere vor dem Hintergrund der IT- und Digitalstrategie 2025-2029 sowie der neuen E-Service-Plattform «Amtomat»?

2. Obwohl mit «Klapp» bereits eine digitale Kommunikationsplattform besteht, werden verschiedene administrative Abläufe weiterhin ausserhalb dieser Lösung und teilweise papierbasiert abgewickelt. Welche Prozesse betrifft dies heute und bei welchen dieser Prozesse sieht der Stadtrat das grösste Potenzial für Effizienzsteigerungen und eine Reduktion des administrativen Aufwands?

FDP Schlieren
Sanela Stajic

3. Welche konkreten Massnahmen oder Projekte wurden seit der Genehmigung der IT- und Digitalstrategie 2025-2029 geprüft, geplant oder bereits umgesetzt, um manuelle Prozesse zwischen Schulen, Horten und Erziehungsberechtigten zu digitalisieren? Tauscht sich die Stadt beziehungsweise die Schule Schlieren dabei mit Nachbargemeinden oder Gemeinden vergleichbarer Grösse über bewährte Lösungen und Erfahrungen aus? Falls ja, welche Erkenntnisse konnten daraus gewonnen werden?

4. Welche konkreten Vorhaben sind im Umsetzungsplan für die weitere Digitalisierung administrativer Prozesse im Schulbereich vorgesehen, welche Dienstleistungen sollen künftig digital abgewickelt werden und in welchem Zeitraum ist deren Umsetzung vorgesehen? Welche Zeit-, Ressourcen- oder Kosteneinsparungen sowie sonstigen Effizienzgewinne erwartet der Stadtrat dadurch?

5. Welche Anforderungen stellt der Stadtrat an künftige digitale Lösungen hinsichtlich der Benutzerfreundlichkeit und der Erreichbarkeit aller Erziehungsberechtigten, insbesondere bei gemeinsamen Sorgerechtsverhältnissen, getrennt lebenden Eltern oder mehreren hinterlegten Kontaktpersonen?

Vielen Dank für die Beantwortung der Fragen.

Freundliche Grüsse
Sanela Stajic